

Was sind Merkmale einer mental ermunternden Pflegeeinrichtung?

In einer mental ermunternden Pflegeeinrichtung

... sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders offen dafür

- was Bewohnerinnen und Bewohnern im Alltag wichtig ist.
- sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen und abzustimmen.

... wird bei der Gestaltung der Abläufe und der Umgebung besonders darauf geachtet

- dass Bewohnerinnen und Bewohner möglichst viel individuell Bedeutsames erleben.
- dass Angehörige entsprechend ihrer Wünsche am Alltag teilnehmen können.

Die Aspekte Sicherheit, Kontinuität, Zugehörigkeit, Sinnvolles Tun, Erfolg und Wertschätzung dienen in einer mental ermunternden Pflegeeinrichtung als Leitmotiv.

Um sich entlang der Merkmale einer mental ermunternden Pflegeeinrichtung weiterzuentwickeln, setzt unsere Pflegeeinrichtung das PflMeO-Programm um. Wir freuen uns über eine aktive Mitwirkung sowie Ihre Sichtweise hierzu.

Erprobung des PflMeO-Programms

in stationären Pflegeeinrichtungen

Erprobung einer Leistung gemäß § 5 SGB XI in den Handlungsfeldern kognitive Ressourcen und psychosoziale Gesundheit



Das PflMeO-Programm wurde vom **Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.** initiiert. Es richtet sich an gesetzlich und privat versicherte Personen. Die Umsetzung erfolgt durch mehrere fachkundige Partner:



Verband der Privaten Krankenversicherung

IGES

Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V.
Saarbrücken

iso



PflMeO

Pflegeeinrichtungen –
Mental ermunternde Organisationen



Worum geht es?

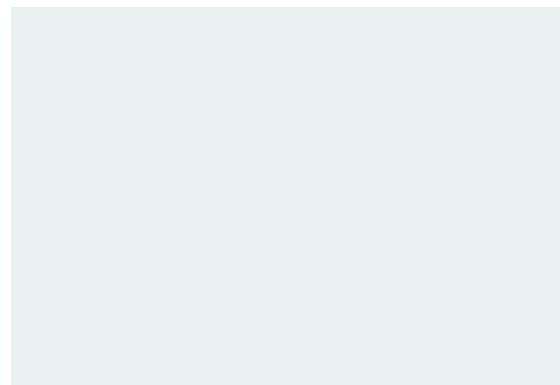
Selbstständig Entscheidungen treffen, soziale Kontakte pflegen oder alltägliche Handlungen und Aufgaben bewältigen – das und vieles mehr sorgt dafür, geistig und sozial aktiv zu bleiben. Mit dem Einzug in eine Pflegeeinrichtung bleiben diese Dinge häufig sehr schnell aus. Das kann Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden haben.

Das Programm „Pflegeeinrichtungen – Mental ermunternde Organisationen“ (PfleMeO) unterstützt deshalb Pflegeeinrichtungen, Momente der Begegnung zu fördern. Es geht darum, individuelle Bedürfnisse und Gewohnheiten besser kennenzulernen. Der Alltag in Pflegeeinrichtungen wird möglichst so gestaltet, dass dort lebende Menschen weiterhin sozial aktiv sind und sich wohlfühlen.

Wie läuft das PfleMeO-Programm ab?

In den nächsten Monaten wird es spezielle Gesprächsangebote für Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich beteiligen. Ziel ist es gemeinsam herauszufinden, wie die Merkmale einer mental ermunternden Pflegeeinrichtung in unser Miteinander, unser Handeln und die Gestaltung der Umgebung dauerhaft Eingang finden können. Dabei wird die individuelle und die organisatorische Ebene betrachtet: Was erleben einzelne Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Was bedeutet es für sie selbst und für andere? Was bedeutet es für die Pflegeeinrichtung?

Für die Umsetzung des PfleMeO-Programms ist die bzw. der PfleMeO-Beauftragte zuständig. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an diese Mitarbeiterin bzw. diesen Mitarbeiter wenden:



Das PfleMeO-Programm wird durch eine externe Beraterin bzw. einen externen Berater begleitet. Diese Person steht zwölf Monate lang zur Verfügung, um die Pflegeeinrichtung zu beraten sowie Workshops und Trainings mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchzuführen. Zusätzlich findet ein Austausch mit anderen Pflegeeinrichtungen statt, die ebenfalls das PfleMeO-Programm umsetzen.

